



**NEU!**  
IN JEDER ZWEITEN  
AUSGABE DER  
STEINBACHER  
INFORMATIONEN

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) · Untergasse 29 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 · Fax: 06171 73073  
www.st-georgsgemeinde.de · buero@st-georgsgemeinde.de

2. Ausgabe - Januar 2014

### Liebe Leserin, lieber Leser!

„Die Stadt Steinbach (Ts.) hat bewiesen, dass sie in besonderem Maße Anstrengungen unternimmt, um von potenziellen Neubürgern als attraktive Kommune wahrgenommen zu werden.“ Deshalb wurde sie von der IHK Rhein-Main zum „ausgezeichneten Wohnort für Fach- und Führungskräfte“ gekürt und wirbt damit auf ihrer Website. „Insbesondere für die Integration von Migranten werde viel getan“, freut sich Bürgermeister Dr. Stefan Naas. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Arbeit des „Sozialen Netzwerks Steinbach“ verwiesen, das schnelle Unterstützung und nachhaltige Begleitung in schwierigen Lebenssituationen anbietet.

Momentan gilt diese Unterstützung insbesondere den Flüchtlingen, die beispielsweise dem syrischen Bürgerkrieg entkommen sind und bei uns eine vorübergehende „Heimat“ suchen. Der Kirchenvorstand der Ev. St. Georgsgemeinde hat sich mit ihrer Situation befasst und will – in enger Abstimmung mit dem Sozialen Netzwerk Steinbach – dafür Sorge tragen, dass sich auch diese „Neubürger“ in Steinbach willkommen fühlen. Dazu gehört neben einer menschenwürdigen Unterbringung eine gelingende Integration. Konkret sollen Deutschkurse finanziert und Menschen gewonnen werden, die unter dem Stichwort „ein Partner für Flüchtlinge“ Kontakt zu den Flüchtlingen aufnehmen und ihnen z. B. durch gemeinsame Freizeitaktivitäten die Eingliederung in unseren Alltag erleichtern. Ferner ist daran gedacht, durch die Bereitstellung von Sachmitteln und mit Unterstützung örtlicher Betriebe die Unterkünfte wohnlich herzurichten.

Für uns Christen ist eine Kultur, die Flüchtlinge willkommen heißt, nicht nur eine Geste der Humanität, sondern elementarer Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei mit Ihrem Engagement oder mit Ihrer Spende unterstützen.

Ihr Pfarrer Werner Böck

### „Aus Freude am Geben“ St. Georgsstiftung fördert 2014 erste Projekte

Die St. Georgsstiftung Steinbach (Taunus) ist im vergangenen Jahr gegründet und von der St. Georgsgemeinde mit einem Startkapital von 100.000 Euro ausgestattet worden. Daneben hat die Stiftung inzwischen eine Reihe von Spenden und Zustiftungen erhalten. Allerdings sind noch erhebliche weitere Mittel über Spenden, Schenkungen oder Erbschaften zu Gunsten der Stiftung, notwendig, um eine dauerhafte Finanzierung wichtiger Projekte für die Menschen in Steinbach leisten zu können. Für 2014 kann die Stiftung aus ihren Erträgen bereits einige konkrete Vorhaben unterstützen:



### Workshop „Behinderungen wahrnehmen“ für Jugendliche:

Zielgruppe sind Jugendliche von 14 - 16 Jahren. Mit professioneller Begleitung soll im Dialogmuseum Frankfurt am Main die Erlebniswelt blinder Mitbürger durch einen Besuch der stockdunklen Museumswelt direkt erfahren werden.

### Unterstützung von Kinder- und Jugendfreizeit der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach:

Die Ev. St. Georgsgemeinde bietet für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien je eine einwöchige Freizeit an, die christliche Werte vermittelt und soziales Verhalten fördern soll. Die Stiftung unterstützt die Geschwisterermäßigung und gibt auf Antrag Zuschüsse für wirtschaftlich schwache Familien.

### Vortragsreihe im Rahmen der Seniorenarbeit:

Für die Menschen im Ruhestand treten neue Fragen und Herausforderungen in den Mittelpunkt, z.B. Leben mit körperlichen Einschränkungen, Versorgungsvollmacht für nahe Angehörige, Erstellung eines Testaments. Im Rahmen einer Vortragsreihe werden hierfür Informationen und Hilfestellungen gegeben.

### Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in Steinbach:

In Zusammenarbeit mit dem Sozialen Netzwerk Steinbach sollen gezielte finanzielle Hilfen für die in Steinbach lebenden Flüchtlinge gegeben werden: Verbesserung der Unterbringung, Deutschkurse, Unterstützung Ehrenamtlicher, die sich um die Flüchtlinge kümmern.

Ansprechpartner sind Pfarrer Lütke oder das Gemeindebüro.  
*Heinrich Schlomann*

### Weltgebetstag am 7. März 2014



In diesem Jahr kommt die Ordnung des Weltgebetstagsgottesdienstes aus dem nordafrikanischen Ägypten, einem Land des „arabischen Frühlings“. Dort sind rd. 90% der Menschen muslimischen Glaubens. Die Schätzungen über den christlichen Bevölkerungsanteil schwanken zwischen 6 und 15 %.

Jesajas Verheißung der „Wasserströme in der Wüste“ sehen die ägyptischen Christinnen immer wieder in ihrer Geschichte verwirklicht und wollen uns davon am Weltgebetstag berichten.

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, den 7. März 2014 um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Info auch unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) - *Pfr. Herbert Lütke*

### 15 Jahre Musik und Darstellung

Im Rahmen der Jugendarbeit der Ev. St. Georgsgemeinde feiert die Gruppe „Musik und Darstellung“ unter der Leitung von Ellen Breitsprecher ihr 15-jähriges Jubiläum mit der diesjährigen Aufführung des 19. Musicals seit 1999!

Jedes Jahr auf's Neue arbeiten viele Kinder und Jugendliche mit ganz unterschiedlichen Talenten tatkräftig zusammen, lassen sich aufeinander ein, begeistern sich, hören zu, halten zusammen, schlüpfen in Kostüme und Rollen, die auswendig gelernt und trotz Lampenfieber laut und deutlich gesprochen und dazu auch noch überzeugend gespielt werden wollen. Und wer sich anfangs begeistern ließ, spürt bald, dass das nicht nur ein einfacher Party-Spaß ist. Hier braucht man auch Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin und Selbstvertrauen - und wer davon vielleicht noch nicht genügend haben sollte, kann während der Arbeit am Musicalprojekt bestimmt viel mehr davon bekommen. Die Freude am gemeinschaftlichen Tun schweiß zusammen, und motiviert. Und was gibt es schöneres für die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen als den Applaus des Publikums als Lohn für die gelungene Aufführung?

Die meisten Eltern lassen sich schnell von ihren Kindern anstecken und tragen mit viel Engagement und Zeit zum Gelingen bei. Es werden Kostüme geschneidert, Requisiten gebaut, Bühnenbilder entworfen und gemalt sowie Musikstücke geprobt, während man der Premiere im Ev. Gemeindehaus entgegenfiebert.

Kommt und macht mit! Lasst Euch begeistern und beteiligt Euch beim neuen Musical-Projekt „Schach 2.0“. Zugrunde liegt das bekannte Strategiespiel, welches in erweiterter Form als ein buntes Musical in schwarz-weiß nach neuen Regeln auf der Bühne gespielt wird. Ruft einfach im Gemeindebüro an oder schickt eine E-Mail und meldet Euch zum Musical an. Ellen Breitsprecher und die Ev. St. Georgsgemeinde informieren Euch gerne und freuen sich auf Euch! -

*Andreas Mehner*



### Keine Engel

Nach Bankenzocke, Doktorschwindel, Missbrauchsskandal, NSA-Bespitzelung ist nun auch noch der Deutschen liebster Autoverein entlarvt. Wir fallen aus allen Wolken und scheinbar hält nichts dem kritischen Blick stand. Wo geht es noch ehrlich zu? Hölderlin meinte, dass dort wo die Gefahr wächst auch das Rettende zunimmt. Wohlan! Es liegt an uns, ob wir

für Ehrlichkeit sorgen. Mit dem Blick in den Spiegel fängt es an.  
*Pfr. Herbert Lütke*